

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

12.6.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 12. Juny 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Schlossermeister Karl Joseph Weylöhnerische zweystöckige Wohnhaus sammt Zugehörte, in der Spitalstraße dahier, wird Dienstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst, zum zweytenmal auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden. Die Liebhaber erhalten hievon Nachricht. Karlsruhe den 8. Juny 1816.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montags den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Gasthaus zur Sonne dahier, eine Partbie Spigen, verschiedene rohe und geschliffene Edelsteine, als: Amethyste, Opale, Granaten, Chalzedon, in welchem noch Wasser sich befindet, Erisopas und Turmalin sodann rohe und geschliffene Rhein-Eristalle, Bernstein mit eingeschlossenen Insecten, opatisirter Schneckenstein und einige Stücke Mosaik; gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe. d. 8. Juny 1816.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Spitalgasse No. 55, ist ein großes Zimmer vornenheraus mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Beim Zimmermeister Weinbrenner in seinem Haus auf dem Marktplatz, ist im 4ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Theil im Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Gärtler Solwey in der neuen Uhlergasse ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch sind für ledige Herrn ein bis zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Im Eckhaus der Erbprinzen- und Karlsstraße, der Caserne gegenüber, ist im 2ten Stock ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. July zu beziehen; das Nähere ist im Hause selbst bey Hofmusikus König zu erfahren.

Ein Logis in der Bähringer Straße von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil am Speicher, Waschhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. July zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [MesswaarenEmpfehlung.] Jakob Guyer aus Zürich in der Schweiz, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit einem wohlaffortirten Waarenlager, nämlich Linon, Batist in feinsten Qualität, feinen gestickten und dambritten englischen Moll, glatten u. Batist-Mousselin, feinen und ordinären Hamans, engl. Basseng, Perkal und Berin zu Damenkleider; ostindische Singhams, desgleichen in Leinen, einer schönen Auswahl Cattun, die Elle zu 30, 36, 40, 45, 48, 52, 56, 60, 65 und 72 kr., gestreifte Hofenzeuge, seidene Hosen- und Westenzeuge, feinen schwarzen und gestreiften Levantin, Taffet und Grodenapel, Foilinet, Schwantong, weißen und farbigen englischen Pique, feinen Rieps, Shawls in Seiden und Matras, weiße und farbige brochirte Casimir-Tücher in allen Größen, wiener Poulonais und ganz feine wollene brochirte Tücher, von allen Gattungen, mit und ohne Bordure nach dem neuesten Geschmack, große und kleine Ecüffe-Tücher, Matras, Fillosch, Gaf- und gestickte Molltücher, Cattun-Tücher von 7, 8, 10, 12 bis 14 Viertel, Herrenhalstücher in engl. weißen Perkal, desgleichen in gestickten Moll, farbige Mousselin, karierte Matras- und schwarze und farbige seidene Tücher. Ferner feine weiße und farbige Sacktücher, ganz feine und ordinäre baumwollene und seidene Strümpfe für Herren und Damen, Fillosch- und Gaf-Spigen, feine Garnirungen, Handschuhe für Herren und Damen. Indem er um geneigten Zuspruch bittet, verspricht er zugleich die billigste und prompteste Bedienung. Er hat sein Waarenlager bei dem Monument, die große Boutique.

(3) Karlsruhe. [MesswaarenEmpfehlung.] F. Cöpeland von Mannheim, Modiste Ihrer K. H. der Frau Großherzogin von Baden, bezieht adermals die hiesige Messe mit einem schönen Assortiment Pariser Kopfschub, Negligeehäubchen, Chemisetten von französischer Stickerei, feine italienische weiße und schwarze Strohhüte, Filloschschleier und Tücher, farbige, weiße, kurze

und lange leberne und Batist Handschuhe, alle Sorten der neusten Bänder, feine pariser Blumen u. Federn ic. in befriedigter Auswahl und zu billigen Preisen. Die Boutique ist auf dem Marktplatz in der mittlern Reihe.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren Empfehlung.] J. B. Weber, Bijouterie-Fabrikant aus Schwäbisch Gmünd, besucht diese Messe zum erstenmal mit einem schönen Lager von Gold- Silber- und Semitorwaaren, nach dem neuesten Geschmack, bestehend in 6 karätigen goldnen Ohrenringen, Fingerringen, Tuchnadeln, 13löthigen silbernen Petschaften, Uhrschlüssel ic. Ulmer Pfeifenköpfe mit Silber, und allen Sorten Semitorwaaren, wie auch Perlenuhrenbänder und Geldbeutel. Seine Boutique ist in der 1ten Reihe vom ehemaligen Museum herein No. 56.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren Empfehlung.] Wir haben die Ehre, einem hochverehrlichen Publikum unsere Ankunft in hiesiger Stadt zu melden, wofür wir selbst während der Messezeit mit einem vollständigen Assortiment von 18 karätigen Goldwaaren und Silberzeug, verbleiben werden. Wir verbinden hiemit alle Quincaillerie-Artikel aus unserm eigenen Etablissement, als: Gefirniste und lackirte Gegenstände, Leuchter von vergoldetem Erz, dito silberplattirte, plattirte und gefirniste Dehlgestelle, silberne und schildkrottene Tabacksdosen, silberne und goldplattirte Schuhspalten, porzellanene Service, Waffen und Tassen, Korallen, Hosenträger; verschiedene Necessärs, eingelegt von Perlenmutter, dito in Helfenbein; schildkrottene Kämmen, dito vergoldete, und alles, was die Kunstschleierarbeit anbelangt, wie auch eine Anzahl andere Artikel vom feinsten Geschmack ic. Wir haben überdies die Parfumerien von der ersten Qualität, sowohl in Essenzen, Wässern, Pomaden, Schminken ic.; und italienischen Chocolat. Die Herren Handelsleute, welche uns mit ihrem Vertrauen beehren wollen, werden die beste Bedienung und die vortheilhaftesten Preise genießen, in unserer Bude bey'm Monument gegen der langen Straße, Ponti und Mellerio, von Domod'ossola.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Daniel Major aus der Türkei, bezieht zum erstenmal diese Messe mit zweyerley Sorten Rosenöhl, so wie mit wohlriechenden Halsperlen von Bastil de Serail, türkischen ächten und unächten Weichseidöhren, türkischen Pfeifenköpfen Terra sigillata, ächten ungarischen Pfeifenköpfen und türkischen Rauchtack. Seine Bude ist auf dem Marktplatz an der Pyramide.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrtesten Publikum mit seiner berühmten englischen Stiefelwische, mit welcher man die Stiefeln in 2 Minuten so glänzend machen kann, als wären sie lackirt. Er bemerkt dabey, daß die jedesmalige Anwendung derselben nicht höher als

einen Heller zu stehen kommt, wovon man sich durch eine Probe überzeugen kann. Die Büchse kostet 20 24 bis 30 kr. Zugleich versichert er diejenigen, welche einen Gebrauch von dieser Wische machen wollen, daß sie vieles zu einer längern Dauer des Leders beiträgt. Auch verkauft er von den berühmten mechanischen Feuerzeugen von verschiedenen Gattungen, wovon das Feuerwerk unvergänglich ist, mit den dazu gehörigen Schwefelhölzchen, für den billigsten Preis. Er logirt im wilden Mann.

Frank, aus Heiligenstadt.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der hieher berufene Maler d'Aprix hat mehrere Portraits bereits verfertigt, die seine Kunst im Treffen bewiesen und ihm vielen Beyfall erworben haben. Der Preis jedes Bildnisses, welches in einem Tag fertig wird, ist 2 Ducaten. Er logirt in der neuen Waldgasse No. 36. eine Stiege hoch.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 1500 fl. liegt gegen gerichtliche Versicherung, für hiesige Stadt, zum Ausleihen parat, und 2000 fl. und 1600 fl. können auf das nächste Quartal theilweise, für hiesige Stadt und Landamt abgegeben werden. Das Nähere erfährt man bey Stadt-Procurator Stáb in der Zähringerstraße No. 36.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 200 fl. liegen gegen Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 150 fl. zu 6 pCt. gegen doppelte Versicherung ins hiesige Landamt auszuleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Durlach. [Bekanntmachung.] Hr. General-Inspection's-Adjutant Schweickhard in Karlsruhe, im vordern Zirkel No. 17. parterre wohnhaft, hat meine Activ- und Passivzahlungs-Angelegenheiten zu besorgen übernommen.

Durlach den 10. Juny 1816.

R. Schweickhard, Revisor.

(1) Karlsruhe. [Verwechseter Hut.] Am letzten Sonntage wurde in der neuen Stadtkirche während des vormittägigen Gottesdienstes, einem Fremden ein neuer feiner Hut mit einem alten und geringen verwechset. In dem Hute war der Name eines Hutmachermeisters aus Erfurt angezeichnet. Der jetzige Besitzer wird ersucht, den feinen Hut, gegen Empfang des andern, an den Kirchenwächter Ráuber abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthaus zum Lamm ist ein Esel sammt Karren und Geschirr zu verkaufen.

(1) Grönenwinkel. [Anzeige.] Bey Engelwirth Herbstler kommt wöchentlich gutes oberländers Hut an; wer Bestellung machen will, kann sich bey ihm melden.